

TECHNISCHE MERKMALE

PN 10. Höchsttemperatur 90°C (*).

Anschlüsse: 1" IG.

(* Wert ohne montierten Wärmehähler.

ANWENDUNGSBEREICH

Für Leistungen bis 50 kW (mit Δt 20°K) und einem maximalen Durchfluss von 2150 l/h (*). Kvs-Wert: 8,0 (*).

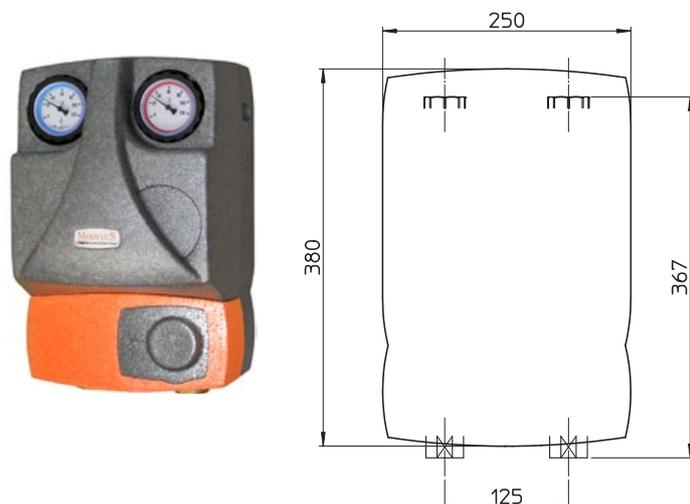
Diese Angaben wurden mit einer Heizkreispumpe mit 6 m Förderhöhe kalkuliert. Für eine genauere Dimensionierung oder höhere Durchflussmengen bitte die Diagramme in der Technischen Abteilung des Kataloges verwenden.

(* Wert ohne WZ montiert.

ABMESSUNGEN

Isolierungsbox in EPP.

Abmessungen: 250x380x190 mm.



MODVLVS Energy Heizkreisset ist geeignet für die Messung von Energie bei Heiz- und Kühlungsanlagen. Dank der Verwendung von 2 Kugelhähnen im Rücklauf ermöglicht es eine einfache Montage des Wärmehählers (WZ). Der zweite Fühler ist direkt im Vorlauf-Kugelhahn eingesetzt, ohne Hilfe von Adapter oder zusätzlicher Tauchhülse

Dieser 3-Wege-Kugelhahn erlaubt die Plombierung, sowie auch das Einsetzen des Fühlers, ohne die Anlage zu entleeren: Kugelhahn schließen um den Fühler einzubauen. Die Montage des Wärmehählers sollte erst nach Spülung der Anlage erfolgen.



KÜHLUNG UND HEIZUNG

Die Heizkreisgruppe ist für Heiz- und Kühlsysteme geeignet.

Bemerkung: Beachten Sie dass die Ausführung des Zählers für die entsprechende Anwendung geeignet ist.

RÜCKSCHLAGVENTIL 20 mbar

Befindet sich innerhalb des Kugelventils (B), verhindert die natürliche Schwerkraft-Zirkulation der Flüssigkeit.



Um die natürliche Schwerkraftzirkulation zu verhindern, muss das Rückschlagventil in Betriebsposition sein, d.h. bei vollständig geöffnetem Kugelventil.

Die Kerbe im Einstellrad, auf der Höhe der 60°C-Temperaturanzeige, muss auf einer Linie mit dem Rücklauf sein.



Zur Befüllung oder Entleerung des Heizkreises muss das Rückschlagventil umgangen werden, indem das Stellrad mit blauem Thermometer um 45° im Uhrzeigersinn gedreht wird, ausgehend von der komplett geöffneten Position (siehe Foto links).

Die Kerbe im Stellrad, auf der Höhe der 60°C-Temperaturanzeige, muss einen 45° Winkel mit dem Rücklauf bilden.



Bei Wartungsarbeiten das Kugelventil komplett schließen, indem das Stellrad um 90° im Uhrzeigersinn gedreht wird.

Die Kerbe im Stellrad, auf der Höhe der 60°C-Temperaturanzeige, muss einen 90° Winkel mit dem Rücklauf bilden.

WARTUNG

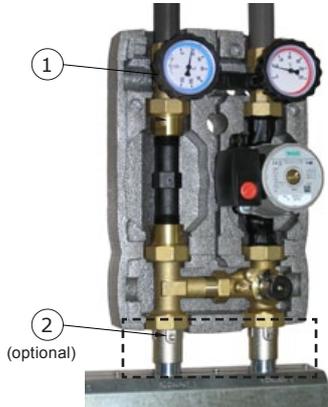
Es wird empfohlen, Kugelabsperrverschraubungen zwischen der Pumpengruppe und dem Verteiler zu montieren (z.B. Art 552), um das Absperrern der Anlage bei Wartung sowie die Montage des Wärmehählers zu ermöglichen.



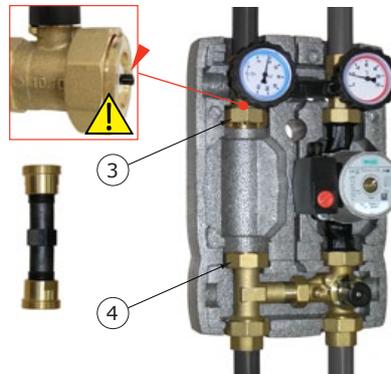
MONTAGE DES WÄRMEZÄHLER

Für eine gute Betrieb des Wärmezähler es ist empfohlen die Spülung der Anlage vor seiner Montage. Energy Heizkreisset sind mit einen vormontierten Ku-Distanz-Rohr ausgestattet, der ersetzt den WZ während Spülung der Anlage. Während dieser Operation, bei Einfügung eines Filters (z. B. Art. 514, könnte die Anlage sowohl unter Druck als auch in Temperatur in Betrieb gesetzt werden.

Als die Spülung beendet ist, es ist möglich den Ku-Distanz-Rohr wegnehmen und ihn durch WZ ersetzen:



1. - Kugelhahn ① und ② (wenn vorhanden) im Rücklauf schließen.

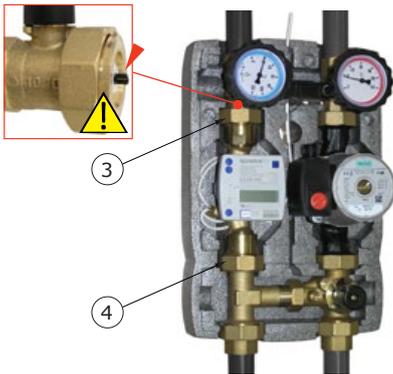


2. - Überwurfmutter ③ und ④ aufschrauben und das Distanz-Rohr mit Übergängen abnehmen. Dies wird vereinfacht, wenn die hintere Isolierung abgenommen wird.
ACHTUNG:
Vorsprung des Rückflussverhinderers im Flansch beachten (siehe Abb).



3. - Die Übergangsstücke vom Distanz-Rohr abschrauben und anschließend auf dem Wärmezähler aufschrauben.

ACHTUNG:
Flussrichtung des Zählers beachten.



4. - Den Wärmezähler einbauen und die Überwurfmutter ③ und ④ festschrauben. Das Fühlerkabel des Rücklaufes kann hinter den Wärmezähler aufgewickelt werden.

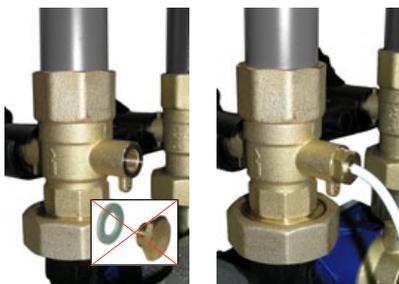
ACHTUNG:
Vorsprung des Rückflussverhinderers im Flansch beachten (siehe Abb.)



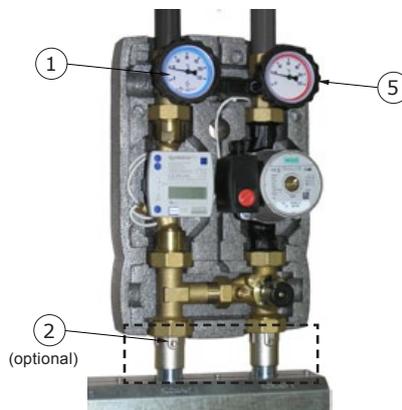
5. - Vorlauf-Fühlerkabel in die eigens dazu bestimmte Öffnung in der Mitte der Isolierschale hineingeben um es bei dem entsprechenden 3-Wege Vorlaufkugelhahn anschließen zu können.



6. - Vorlaufkugelhahn ⑤ schließen (Thermometer mit rotem Ring)



7. - Kappe und Dichtung des 3-Wege-Kugelhahns entfernen und Fühler mit eigener Stopfbüchse und O-Ring in Tauchhülse einführen. Dies wird vereinfacht, wenn die hintere Isolierung abgenommen wird.



8. - Kugelhähne ① und ② (wenn vorhanden) und ⑤ wieder öffnen, um die Anlage wieder in Betrieb zu setzen. Die Messung beginnt automatisch an sobald Durchfluss und eine Temperatur-Differenz zwischen Vorlauf und Rücklauf gegeben ist.



9. - Beachten Sie die Vorgaben gemäß der Montage- und Bedienungsanleitung des Zählerherstellers.